

Ich bin Ghostwriter - wie schlimm ist das?

Beitrag von „Kaliostro“ vom 30. Juli 2019 17:22

Also als Vater muss ich sagen, ist es mir ehrlich gesagt mehr oder weniger wurst, was die Lehrerin / der Lehrer meines Kindes im Privaten treibt, solange sie sich in der Schule korrekt verhält und den Kindern eine gute Lehrkraft und Vorbild ist (und das kann sie meines Erachtens nach auch sein, wenn sie in ihrer Freizeit legales Schindluder treibt). Solange die Kinder nicht Wind davon bekommen, was manche Lehrkräfte so nebenher noch treiben (und da schließe ich Saufeskäden, Rauchen, Party machen, etc. ein), lautet mein Motto 'Leben und leben lassen'. Ich frage mich allen Ernstes, ob sich hier im Forum alle so artig und vorbildlich verhalten, wie eine Vielzahl der Schreiber behauptet. Ich bin mir aller Pflichten und Rechte eines Beamten bewusst, finde aber dennoch man sollte die Kirche im Dorf lassen (unabhängig davon, ob man Ghostwriting nun als anstößig empfindet oder nicht). Man ist doch in erster Linie Mensch, und nicht Beamter!

Ansonsten bin ich neugierig, welchen Zweck die Threaderstellerin verfolgt: der Titel ruft ja praktisch zur Meinungsäußerung auf. Um welche Aspekte ging es dir denn, MeikePaula? Oder genießt du den Dialog? 